

Gemeinderatssitzung  
am 14.12.2022



*Naturparadies am Oberrhein*

Öffentlicher Teil  
Vorlage 2022-07-10

Bearbeiterin: Bgm. Dr. Jürgen Louis

Telefon: 07643/9107-11

Az. 815

TOP 10

Wasserversorgung Rheinhausen

- a) Interkommunales Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinden Forchheim, Rheinhausen, Sasbach und Weisweil sowie der Städte Endingen, Herbolzheim und Kenzingen
- b) Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Rheinhausen

#### I. **Beschlussvorlage**

##### A **Problem und Ziel**

Die Gemeinde Rheinhausen hatte zunächst in der öffentlichen Sitzung am 21. März 2018 das Ingenieurbüro Zink mit der Erstellung eines Strukturgutachtens zur öffentlichen Wasserversorgung in Rheinhausen beauftragt. Da die Stadt Herbolzheim eine Sicherung ihres Wasserbedarfs nicht mehr auf eigenen Gemarkungen zu decken vermag, wurde seitens der Stadt Herbolzheim vorgeschlagen, die Wasserversorgung auch im Zusammenhang mit der Situation der umliegenden Kommunen zu untersuchen. Der Vorschlag wurde vom Landratsamt Emmendingen und dem Regierungspräsidium Freiburg positiv aufgenommen, da anders als in der Südlichen Ortenau bislang keine der beteiligten Kommunen über eine Absicherung der eigenen Wasserversorgung verfügt. Mit einem interkommunalen Strukturgutachten ist ein zukunftsorientiertes überregionales Handeln möglich, um den Trinkwasserbedarf aller beteiligten Kommunen auch in Zukunft zu sichern. Der Gemeinderat Rheinhausen hat daher in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Oktober 2018 beschlossen, sich an einem interkommunalen Strukturgutachten zur Wasserversorgung zu beteiligen.

Im vorliegenden Erläuterungsbericht des interkommunalen Strukturgutachtens werden die interkommunalen Maßnahmen vorgestellt. Diese werden aus den spezifischen Betrachtungen der bestehenden Wasserversorgung jeder Kommune abgeleitet und kurz zusammengefasst. Detaillierter sind die Ergebnisse in den eigenständigen Erläuterungsberichten der jeweiligen Städte und Gemeinden.

**B Lösung**

Der Gemeinderat hat im ersten Schritt das Interkommunale Strukturgutachten und das Strukturgutachten Rheinhausen zur öffentlichen Wasserversorgung lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Über weitergehende Folgerungen aus den Strukturgutachten und insbesondere über Investitionen hat der Gemeinderat in Abstimmung mit den übrigen Städten und Gemeinden zu einem späteren Zeitpunkt zu beschließen. Hierzu sind umfangreiche Vorgespräche erforderlich, so dass von einem mehrjährigen Planungs- und Umsetzungszeitraum auszugehen ist.

Einzelne Maßnahmen werden in der Gemeinde Rheinhausen unabhängig von den weiteren interkommunalen Abstimmungen umgesetzt werden. Erst in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Oktober 2022 hat der Gemeinderat die Neuausweisung des Wasserschutzgebiets Rheinhausen beschlossen und das Ingenieurbüro Zink mit der Neuausweisung für rund 75.000 EUR brutto beauftragt.

**C Alternativen**

– Keine.

**D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen**

– Derzeit keine. Folgerungen aus dem Strukturgutachten müssen erst noch erarbeitet werden (s. oben unter Punkt B.).

**E Sonstige Kosten**

– Keine.

**F Verweis auf Anlagen**

– Interkommunales Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinden Forchheim, Rheinhausen, Sasbach und Weisweil sowie der Städte Endingen, Herbolzheim und Kenzingen, Erläuterungsbericht 2022;

– Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Rheinhausen, Erläuterungsbericht 2022.

**G Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt die anliegenden Erläuterungsberichte zu dem interkommunalen Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinden Forchheim, Rheinhausen, Sasbach und Weisweil sowie der Städte Endingen, Herbolzheim und Kenzingen und zu dem Strukturgutachten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Rheinhausen zur Kenntnis.